

Dauthendey, Max: Vor uns steht im Gras der Nachthimmel als Laterne (1892)

- 1 Vor uns steht im Gras der Nachthimmel als Laterne.
- 2 Der Vollmond beblendet trübgrau und rosig die Ferne,
- 3 Als ist das Laternenglas verstaubt und matt.
- 4 Kaum ein Schatten vom Baumfuß ein wenig Linie hat,
- 5 Die Berge sind niedrig und schmal wie Kinderbänke,
- 6 Die Bäume mächtig im Feld wie finstere Schränke.
- 7 Du und ich, wir gehen wie Schatten im Scheine um
- 8 Und kommen nicht um die Mondlaterne herum und wandern,
- 9 Und manchmal verschmilzt der eine Schatten im andern.

(Textopus: Vor uns steht im Gras der Nachthimmel als Laterne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)